



**N. S. Tertyschnikov,
Delegierter des XXIII.
Parteitag der
KPdSU, Montage-
arbeiter und Partei-
organisator beim
Hochofenbau auf
der Großbaustelle
des Metallurgischen
Kombinats „SAPSIB“,
Kemerower Gebiet,
Westsibirien**

Foto: Zentral bi Id

haltung der Leninschen Normen des Parteilebens und der Prinzipien der Kollektivität der Leitung. Die Maßnahmen, die auf dem Parteitag ausgearbeitet wurden und von der Partei verwirklicht werden, tragen dazu bei, die Rolle der Parteimitglieder als Vorhut und ihre Verantwortlichkeit für die gemeinsame Sache zu erhöhen und die innerparteiliche Demokratie weiterzuentwickeln.

Die Aktivität der Parteimitglieder nimmt zu

Die KPdSU vereint heute in ihren Reihen fast zwölftehalb Millionen Mitglieder und Kandidaten. Es gibt keinen Bereich des wirtschaftlichen und kulturellen Aufbaus, in dem nicht Parteimitglieder arbeiten. Die Partei ist stark durch die Aktivität ihrer Mitglieder. W. I. Lenin hat dies wiederholt betont. Er forderte von jedem Parteimitglied, ein wahrer und tatkräftiger Kämpfer für die kommunistischen Ideale zu sein. „Mitglieder, die nur zum Schein in der Partei sind, brauchen wir nicht einmal geschenkt“, sagte er. W. I. Lenin vertrat die Ansicht, jedes Parteimitglied sei für die Partei in ihrer Gesamtheit verantwortlich, genauso wie

die Partei für jedes ihrer Mitglieder die Verantwortung trage.

Der XXIII. Parteitag der KPdSU hat einen Aufschwung der schöpferischen Aktivität der Parteimitglieder ausgelöst. Das zeigt sich besonders eindrucksvoll darin, mit welcher Energie sie für die Erfüllung des neuen Fünfjahrplans kämpfen und mit welcher Beharrlichkeit sie die vordringlichen Aufgaben der Entwicklung der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion sowie der Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus lösen.

Hier eine für unsere Tage sehr charakteristische Tatsache: Als Antwort auf die Beschlüsse des XXIII. Parteitages der KPdSU verpflichtete sich das Mitglied unserer Partei, die Weberin W. Pletnjowa aus dem Flachskombinat in Kostroma, ihre Fünfjahrplanauflage in vier Jahren und drei Monaten zu erfüllen und 25 000 m² Stoff über den Plan hinaus herzustellen. Seit Beginn des Jahres produzierte sie innerhalb von fünf Monaten bereits 3625 m Stoff über den Plan hinaus. Vor kurzem behandelte und billigte das Plenum des Stadtkomitees der KPdSU in Kostroma die Initiative der Weberin und traf Maßnahmen zur Verbreitung ihrer Erfahrung